Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2021)
Heft: 4: Wandern und Pilgern

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Valentin, Christine

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Manchmal begleitet mich der Song «Die, die wandern» des österreichischen Liedermachers Rainhard Fendrich durch den Tag. Der Refrain des Songs lautet wie folgt:

Kumm, reiss di zam, steh wieder auf, bleib ja net liegen, genau da warten 's drauf. Gib da an Ruck und setz an Fuass vorn andern. Nur die, die wandern, finden wieder z'ruck.

In diesem Akzent Magazin geht es im Schwerpunkt genau um diese Bewegung: Es geht um Menschen, die sich einen Ruck geben und auf einer kürzeren oder längeren Wanderung – auf der Via Surprise, auf dem Jakobsweg, auf der Walz oder bei der Besteigung des Matterhorns – einen Fuss vor den anderen setzen. Oft bewältigen sie mit der Hilfe ihrer Füsse Tausende von Kilometern und verbrauchen dabei ein ganzes Arsenal an Wanderschuhen.

Es geht um Menschen, die ihnen bei ihren Wanderungen und Pilgerreisen helfen, den richtigen Weg zu finden – etwa indem sie sich in der Schweiz um die einheitliche Signalisation von über 65 000 Kilometern Wanderwegen kümmern.

Und zudem geht es auch um Menschen, die der Schweiz den Rücken gekehrt haben – früher oft aus Not, aus beruflichen Gründen oder aus Abenteuerlust. Und heute manchmal auch, weil es sich mit AHV und Rente in Deutschland, Spanien oder Thailand finanziell besser leben lässt als in der teuren und regnerischen Schweiz.

Die Redaktion wünscht Ihnen erhellende Lektüre. Übrigens: Wann haben Sie das letzte Mal die Wanderschuhe geschnürt?

Christine Valentin, Redaktionsleiterin

Inhalt

SCHWERPUNKT

4 Auswandern
Nach Amerika, nach Thailand, nach Basel

9 Die Walz – eine uralte Tradition
Max wandert durch die Welt

12 Im Gespräch mit zwei Pilgern
Das Elend wagen

19 Mariastein
Ein Wallfahrtsort im Wandel der Zeit

23 Kolumne
Zwischen Mountainbikes und Mutterkühen

24 Wanderwege
Wer malt die gelben Rhomben?

28 **Wandern ist die beste Medizin**

30 Gadgets für Wandervögel
Gute Ideen oder Ginggernillis?

32 **Die Eroberung der Alpen**

35 **Baseldytsch**

2 KURZ & BÜNDIG

3 Impressum

36 KULTUR- und MEDIENTIPPS

38 IHRE SEITE

PRO SENECTUTE BEIDER BASEL

39 Aktuell

40 Beratung und Unterstützung
Unbeschwert umziehen

42 Bildung und Kultur

46 Sprachen

50 Digitale Medien

52 Wandern

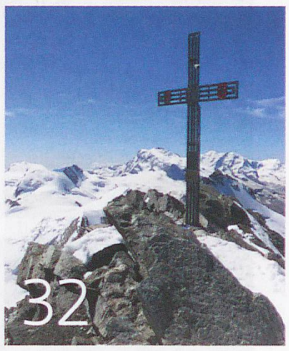
54 Sport und Bewegung
Online trainieren

Titelfoto: Claude Giger

24 Die Wächter über 1100 Kilometer Wanderwege

gregorioa/shutterstock.com

Auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela



Die Eroberung der Alpen

23 Von den Tücken des Wanderns